



---

**TOP VI    Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft:    Versorgungsforschung zur Auswirkung von Rabattverträgen

**Beschlussantrag**

Von:        Herrn Erik Bodendieck als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Vorstand der Bundesärztekammer wird aufgefordert, im Rahmen der Versorgungsforschung systematische Untersuchungen zur Auswirkung der Rabattverträge, insbesondere hinsichtlich einer adäquaten Arzneimittelversorgung und des Arzt-Patienten-Verhältnisses, zu initiieren.

Begründung:

Die tägliche Praxis zeigt: Rabattverträge schränken die Therapiefreiheit des Arztes erheblich ein. Die individuelle Pharmakotherapie und Beratung des Patienten werden aus den Händen des Arztes genommen.

Darüber hinaus führen Rabattverträge insbesondere bei multimorbiden geriatrischen Patienten zu Verunsicherung, Abnahme der Compliance, Zunahme von Nebenwirkungen sowie ungünstigen Arzneimittelinteraktionen.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0